

Nach einer ersten Auszeichnung mit einem Kulturförderpreis durch die Internationale Bodenseekonferenz im Jahr 2008 erreichte das Ensemble beim österreichweiten Chorwettbewerb „Austria Cantat“ im Jahr 2012 das Prädikat „ausgezeichnet“ sowie den 1. Preis in der Kategorie Vokalensembles.

Alfred Dünser

ist 1962 in Bregenz geboren und lebt mit seiner Familie in Lochau.

1978 - 1981: Blockflöte am Konservatorium Bregenz bei Marianne Lüthi

1982 - 1985: Ausbildung zum Musiktherapeut an der Universität für Musik

und darstellende Kunst in Wien. Nebenbei Blockflöte bei Theresia Köck

1986 - 1987: Traversflöte an der Scola cantorum basiliensis bei Oskar Peter.

Alfred Dünser ist Musikschullehrer, Dirigent, Musiktherapeut und Referent bei den Kindersingtagen in St. Arbogast. Er ist Musiker zwischen Lehren und Lernen, zwischen Kreativität und Suchen, zwischen Jazz und Pop, zwischen Alt und Jung, zwischen Spielen und Forschen, zwischen alter und zeitgenössischer Musik, zwischen Weltlichem und Spirituellem, zwischen Tönen und Dröhnen, zwischen Vokal und Instrumental, zwischen Improvisation und Komposition, zwischen Klavier und Flöte.

Alfred Dünser sagt von sich: „Ich sehe mich nicht als Blockflötist, Chorleiter, Arrangeur, Künstler, Pädagoge, Komponist oder Kirchenmusiker, sondern als Musiker, dem mehrere Ausdrucksmöglichkeiten offen sind. Musik ist meine Sprache, mein Ausdruck, meine Kommunikation ... und so wandle ich frohgemut zwischen Improvisation und Komposition ...“

Mit Alfred Dünser hat Ottava Rima eine besondere Verbindung, da das Ensemble für den Chorwettbewerb „Austria Cantat“ eigens eine Komposition bei ihm in Auftrag gegeben hat die großen Anklang bei Jury und Publikum gefunden hat und wofür dem Ensemble ein Sonderpreis zugesprochen wurde.

Nächstes Basilikakonzert:

Sonntag, 2. Dezember 2012, 17 Uhr:

„O Heiland, reiß die Himmel auf!“ - Adventkonzert - Kammerchor Feldkirch, Johannes Hämmerle - Orgel, Benjamin Lack - Leitung

„TOTUS TUUS SUM, MARIA“ MUSIKALISCHE VIELFALT VON PALESTRINA BIS SISASK Sonntag, 21. Oktober, 20.00 Uhr

Doppelquartett Ottava Rima Alfred Dünser - Blockflöten

Werke von Felice Anerio, Jacob Arcadelt, Franz Biebl, Benjamin Britten, Alfred Dünser, Jonkheer Jacob van Eyck, Henryk Mikolaj Gorecki, Zoltan Kodaly, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Herwig Reiter, Urmias Sisask, Fredrik Sixten.

In Kooperation mit dem



PROGRAMM

Urmas Sisask (*1960, Estland)

„Ave, Maria“

Jacob Arcadelt (1504 – 1568, Italien) / Alfred Dünser

Improvisation über ein Ave Maria - Tenorblockflöte

Felice Anerio (1560 – 1614, Italien)

“Regina caeli”

Benjamin Britten (1913 – 1976, England)

A hymn to the virgin

aus dem Llibre vermell *

„Cuncti simus concanientes“ (mittelalterliches Marienlied) –
Alfred Dünser (Altblockflöte)

Giovanni Pierluigi da Palestrina (ca. 1515 – 1594, Italien)

„Alma redemptoris“

Fredrik Sixten (*1962, Schweden)

„Ave maris stella“

Jonkheer Jacob van Eyck (1590 – 1657, Niederlande)

Alfred Dünser (Sopranblockflöte)
Variationen über „Lof-zang Marie“ (Lobgesang Mariens)

Zoltan Kodaly (1882 – 1967, Ungarn)

„Stabat mater“

Franz Biebl (1906 – 2001, Deutschland)

„Angelus - Gebet“

Herwig Reiter (*1941, Österreich)

„Ave, Maria“

Alfred Dünser (*1962)

Hymnodie an Maria – Bassblockflöte in C

Henryk Mikolaj Gorecki (1933 – 2010, Polen)

„Totus tuus“

* Sammlung spätmittelalterlicher Lieder und liturgischer Texte (*Katalanisch für „Rotes Buch von Montserrat“*). Das Manuskript aus dem 14. Jahrhundert wird bis heute im Kloster von Montserrat bei Barcelona in Katalonien aufbewahrt.

*Lob sei Gott dem Vater, Christ, dem Höchsten, Ehre und dem Heiligen Geiste:
dreifach eine Preisung.*

Stabat Mater dolorosa iuxta Crucem lacrimosa, dum penebat Filius.
Cuius animam gementem, contristatam et dolentem pertransivit gladius.
O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta, mater Unigeniti!
Quando corpus morietur, fac, ut animae donetur paradisi gloria. Amen.

*Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen, als
ihr lieber Sohn da hing. Durch die Seele voller Trauer, schneidend unter
Todesschauer, jetzt das Schwert des Leidens ging
Welch ein Schmerz der Auserkornen, da sie sah den Eingebornen, wie er mit
dem Tode rang.*

*Dass die Seel' sich mög erheben frei zu Gott in ewgem Leben, wann mein
sterbend Auge bricht!*

Angelus domini nuntiavit Mariae et concepit de Spiritu Sancto. Ave Maria, ...
Maria dixit: Ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum. Ave ...
Et verbum caro factum est et habitavit in nobis. Ave Maria,

*Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom
Heiligen Geist. Gegrüßet seist du Maria...*

*Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem
Wort. Gegrüßet ...*

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet ...

Totus tuus sum, Maria, mater nostri redemptoris, virgo Dei, virgo pia, mater
mundi Salvatoris.

*Ich gehöre ganz Dir, o Maria, Mutter unseres Erlösers,
Jungfrau Gottes, heilige Jungfrau, Mutter des Retters dieser Welt.*

Ottava Rima

Das Vokalensemble Ottava Rima wurde 2005 von einigen engagierten ChorsängerInnen gegründet, die neben der Mitwirkung in div. größeren Chören den Wunsch verspürten, in einer kleineren Besetzung ihren musikalischen Horizont zu erweitern.

Werke der Renaissance und der Gegenwart bilden den musikalischen Schwerpunkt, wobei das Ensemble grundsätzlich allen Epochen und Stilrichtungen gegenüber aufgeschlossen ist.

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc, et in hora mortis nostrae. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Regina caeli laetare, alleluia.	<i>Himmelskönigin, freue Dich,</i>
Quia quem meruisti portare, alleluia.	<i>Halleluja. Denn der, den du zu tragen würdig warst, Halleluja,</i>
Resurrexit sicut dixit, alleluia.	<i>Er ist auferstanden, wie er gesagt,</i>
Ora pro nobis Deum, alleluia.	<i>Halleluja. Bitt Gott für uns, Maria, Halleluja.</i>

A Hymn to the Virgin

Of one that is so fair and bright - *Velut maris stella,*
Brighter than the day is light, - *Parens et puella:*
I cry to thee, thou see to me, Lady, pray thy Son for me, - *Tam pia,*
That I may come to thee, - *Maria.*

All this world was for lorn – *Eva peccatrice,*
Till our Lord was yborn – *De te genetrice.*
With ave it went away Darkest night and comes the day – *Salutis;*
The well springeth out of thee – *Virtutis.*

Lady flow'r of ev'rything – *Rosa sine spina,*
Thou bare Jesu, Heaven's King – *Gratia divina:*
Of all thou barest the prize, Lady, queen of paradies – *Electa:*
Maid mild, mother *es Effecta* – *Effecta.*

*Die so rein und strahlend ist - wie der Meerstern,
Strahlender als der lichte Tag - Mutter und Jungfrau:
Ich rufe zu dir, sieh auf mich, bitte deinen Sohn, Herrin - du Fromme,
Dass ich zu dir kommen darf. - Maria!*
*Diese Welt war ganz verloren - durch Eva, die Sünderin,
Bis unser Herr geboren wurde - von dir, Mutter.
Durch Ave verschwand die finstere Nacht, und es kommt der Tag - des Heils;
Aus dir entspringt der Quell - der Tugend.*

*Herrin, Blume aller Dinge - Rose ohne Dornen,
Du gebarst Jesus, den himmlischen König - durch göttliche Gnade.
Unter allen gebührt dir der Preis, Herrin, als Herrscherin des Paradieses -
Auserwählte: Sanfte Jungfrau Mutter - Vollendung.*

Alma redemptoris mater, quae pervia caeli
Porta manes, et stella maris, succurre cadenti,
Surgere qui curat, populo: tu quae genuisti,
Natura mirante, tuum sanctum genitorem
Virgo prius ac posterius, Gabrielis ab ore
Sumens illud Ave, peccatorum miserere.

*Erhabene Mutter des Erlösers, du allzeit offene Pforte des Himmels und Stern des Meeres, komm, hilf deinem Volke, dass sich müht, vom Falle aufzustehen.
Du hast geboren, der Natur zum Staunen, deinen heiligen Schöpfer.
Unversehrte Jungfrau, die du aus Gabriels Munde nahmst das selige Ave, o erbarme dich der Sünder.*

Ave maris stella, Dei mater alma, atque semper virgo, felix caeli porta.
Sumens illud Ave, Gabrielis ore, funda nos in pace, mutans Evae nomen.
Solve vincla reis, profer lumen caecis, mala nostra pelle, bona cuncta posce.
Monstra te esse matrem, sumat per te preces, qui pro nobis natus, tulit esse tuus.

Virgo singularis, omnes mitis, nos culpis solutos mites fac et castos.
Vitam praesta puram, iter para tutum, ut videntes Jesum, semper collaetemur.
Sit laus Deo patri, summo Christo decus, Spiritui Sancto, honor tribus unus.
Amen.

Meerstern, sei gegrüßet, Gottes hohe Mutter, allzeit reine Jungfrau, selig Tor zum Himmel. Du nahmst an das AVE aus des Engels Munde. Wende den Namen EVA, bring uns Gottes Frieden.

Lös der Schuldner Ketten, mach die Blinden sehend, allem Übel wehre, jeglich Gut erwirke. Zeige dich als Mutter, denn dich wird erhören, der auf sich genommen, hier dein Sohn zu werden.

Jungfrau ohnegleichen, Gütige vor allen, uns, die wir erlöst sind, mach auch rein und gütig. Gib ein lautes Leben, sicher uns geleite, daß wir einst in Freuden Jesus mit dir schauen.